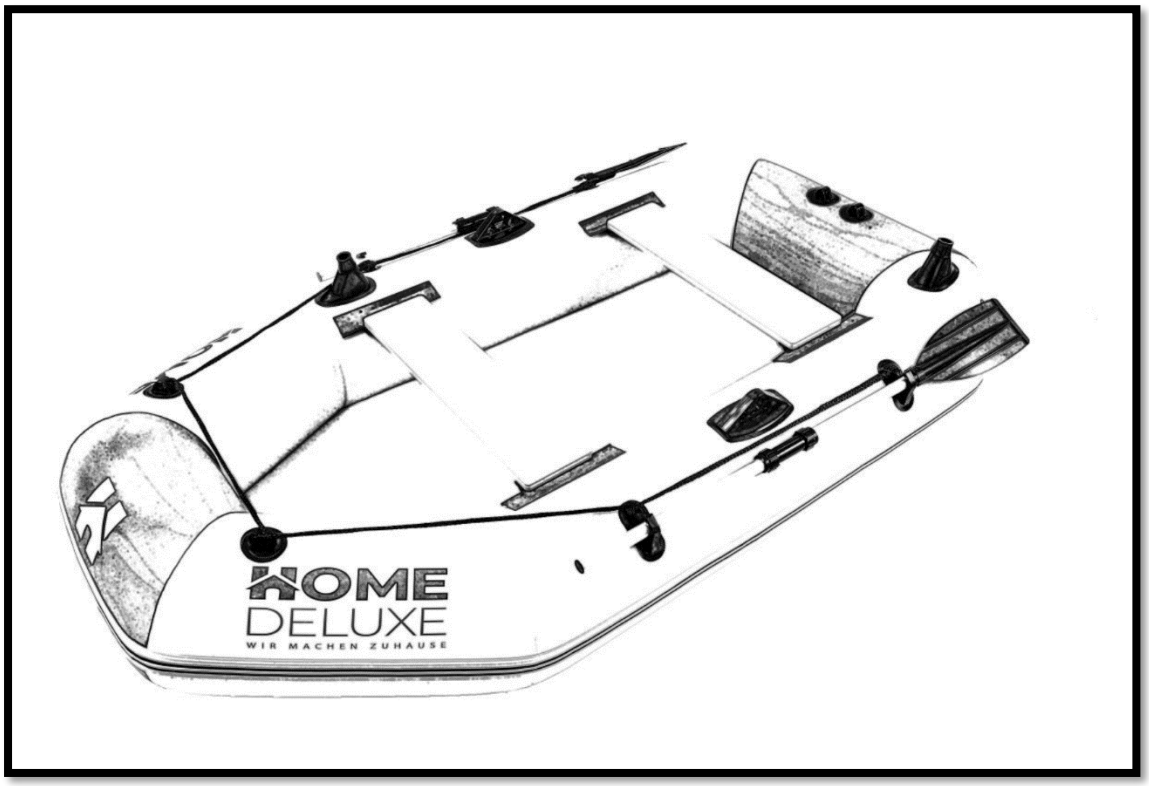
# Montageanleitung

Schlauchboot Pike



## Inhaltsverzeichnis

Symbolerklärung ..... 3
Lieferumfang ..... 4
Sicherheitshinweise ..... 5
Vorbereitung ..... 9
Motorhalterung und Motor anbringen (Nur bei PIKE SPORT erhältlich) ..... 11
Motoranleitung ..... 13
Fehlerbehebung ..... 17
Wartung ..... 21
Elektro- und Elektronikgeräte - Informationen für private Haushalte ..... 22
Gewährleistung ..... 22

## Symbolerklärung



**WARNUNG**
Das Warn-Symbol weist Sie auf Gefahren hin, bei denen Unfälle oder Beschädigungen auftreten können. Bevor Sie den entsprechenden Montageschritt ausführen, lesen Sie den entsprechenden Hinweis neben dem Symbol.



**INFO**
Das Info-Symbol gibt Ihnen wichtige Hinweise und weist Sie auf Probleme während des Montagevorganges hin. Beachten Sie diese, bevor der entsprechende Montageschritt durchgeführt wird, um Probleme zu verstehen und vermeiden zu können.

### Allgemeines

Die Montageanleitung gehört zu dem Schlauchboot Pike: Sie enthält wichtige Informationen zur Montage und Verwendung. Lesen Sie die Montageanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig vor der Inbetriebnahme des Schlauchbootes durch und bewahren Sie diese sorgsam auf. Benutzen Sie den Artikel nur wie in dieser Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt. Sollten Sie das Schlauchboot an Dritte weitergeben, ist diese Montageanleitung mit zu überreichen.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Artikel ist ausschließlich für den privaten Gebrauch bestimmt und nicht für den gewerblichen Einsatz geeignet. Verwenden Sie das Schlauchboot nur wie in dieser Montageanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

## Lieferumfang

| Menge | Inhalt |
|---|---|
| 1 | Luftboden |
| 2 | Aluminium-Paddel |
| 1 | Luftpumpe |
| 2 | Rutenhalter Oberteil |
| 2 | Sitzbänke |
| 1 | Reparaturset |
| 1 | Tragetasche/Transporttasche |
| 1 | Motor und Motorhalterung (nur bei PIKE SPORT erhältlich) |

*Hinweis: Die Batterie für den Motor ist nicht im Lieferumfang enthalten. Achten Sie bitte darauf, dass Sie eine 12 Volt Batterie ab 110 Amperestunde verwenden.*

**Wichtig:**
Benutzen Sie keine Kompressor Anlage zum Aufblasen von Schlauchbooten. Überdruck kann die Kammertrennwände beschädigen.

## Technische Daten Schlauchboot Pike

| Modell | PIKE S | PIKE L |
|---|---|---|
| Größe | 230cm x 128cm | 330cm x 136cm |
| Maximale Motorleistung | 2,57 Kilowatt | 2,94 Kilowatt |
| Maximale Belastbarkeit | 320 Kilogramm | 538 Kilogramm |

**Technische Daten Motor**

| Bezeichnung | Außenbord Elektromotor |
|---|---|
| Spannung | 12Vdc |
| Leistung | 480W |
| Schubkraft | 50lbs |
| Höchstgeschwindigkeit | 8km/h |
| Schutzklasse Steuerung/Propeller | IPX4/IP47 |
| Gewicht | 8,8 Kilogramm |

*IP = Abgekürzt mit den Codebuchstaben IP (für International Protection oder auch Ingress Protection) wird der „Schutz vor Eindringen“ anhand von Zahlen als Kennziffern bestimmt

## Sicherheitshinweise

- Bitte überprüfen Sie das Produkt vor jeder Verwendung sorgfältig, um Abnutzungen oder undichte Stellen festzustellen.
- Verwenden Sie das Schlauchboot nicht, wenn Sie Beschädigungen feststellen.
- Verwenden Sie das Schlauchboot nie, wenn Sie unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen.
- Bevor Sie starten, überprüfen Sie die Wettervorhersage.
- Verwenden Sie das Schlauchboot in der Nähe des Ufers und achten Sie auf natürliche Faktoren, wie Wind, Ebbe, Flut und Unterströmungen.
- Verwenden Sie das Schlauchboot nie bei Gewitter.
- Verwenden Sie das Schlauchboot nicht auf Gewässer, die Sie nicht gut kennen.
- Das Schlauchboot ist nur für Personen geeignet das Schwimmen können.
- Wir empfehlen, während der Nutzung, eine Rettungsweste oder ähnliches mitzuführen. Kinder sollten nur unter Aufsicht der Eltern das Schlauchboot nutzen.
- Halten Sie das Boot von Feuer sowie scharfen Gegenständen fern.
- Sollten Sie einen mit Benzin angetriebenen Außenmotor, wählen, achten Sie bitte besonders auf die Gefahr der Überhitzung. Diese kann dem Schlauchboot Schaden hinzufügen.
- Die Benutzung ist für Kinder im Alter von 14 Jahren und jünger nicht erstattet.
- **Wir weisen darauf hin, dass die Home Deluxe GmbH grundsätzlich keine Kosten für Montage oder handwerkliche Leistungen – wie etwa Elektrikerkosten oder vergleich-bare Fachmannkosten - übernimmt.**

## Gefahr des Ertrinkens!

Bei fehlerhafter Benutzung können Sie kentern und ertrinken.

- Das Schlauchboot ist nur für Personen geeignet die schwimmen können und deren Schwimmfähigkeit nicht eingeschränkt ist.
- Tragen Sie nach Möglichkeit eine Schwimmweste, wenn Sie mit dem Schlauchboot auf dem Wasser sind.
- Gehen Sie bei der Nutzung des Schlauchbootes vorausschauend und vorsichtig vor und überschätzen Sie nie Ihre eigenen Fähigkeiten.
- Lassen Sie das Schlauchboot nur im Notfall von anderen Fahrzeugen ziehen. Falls dieser Notfall eintritt, stellen Sie sicher, dass Sie zur Befestigung der Abschleppleine den D-Ring am Heck verwenden und dass Sie das Schlauchboot nicht mit einer höheren Geschwindigkeit als 7 km/h abschleppen.
- Machen Sie sich vor dem Paddeln mit dem Gewässer vertraut.
- Halten Sie Abstand von Stromschnellen, Treibgut und anderen Hindernissen.
- Verwenden Sie das Schlauchboot nicht bei hohem Wellengang.
- Machen Sie sich mit den örtlichen Sicherheitsvorschriften, Warnhinweisen und Regeln für Bootsaktivitäten vertraut, bevor Sie aufs Wasser gehen.
- Informieren Sie sich bei der örtlichen über die aktuellen Wetterbedingungen, bevor Sie aufs Wasser gehen
- Verwenden Sie das Schlauchboot nicht, wenn es ein Leck hat Luft verliert. Reparieren Sie das Leck wie im Kapitel „Reparaturen“.
- Das Schlauchboot ist keine Schwimmhilfe und kein Lebensrettungsgerät

## Allgemeine Hinweise

Wir gratulieren zu Ihrem Bootskauf und danken Ihnen, dass Sie sich für ein Schlauchboot Pike entschieden haben. Um Ihnen möglichst lange viel Freude an Ihrem Schlauchboot Pike zu erhalten, sollten Sie die folgenden Richtlinien unbedingt beachten.
Ihr Schlauchboot ist ein Wasserfahrzeug, daher sind unbedingt alle entsprechenden örtlichen Schifffahrtsbestimmungen zu beachten.
Wir empfehlen Ihnen, zu diesem Zweck einen Kursus bei einer autorisierten Bootsfahrschule zu belegen.
Es liegt in der Verantwortung jedes Bootsbesitzers, Informationen einzuholen und sich Kenntnisse über die jeweils gültigen Gesetze zu beschaffen und diese zu befolgen. Besonders auch in Bezug auf die Inbetriebnahme gelten. Die Anforderung der örtlichen Behörden können z.B. bei folgenden Faktoren variieren:
Benutzung des Bootes, Tageszeit, Bestimmungen der Inbetriebnahme, Größe, Geschwindigkeit, Fahrt, Bootstyp, Motorisierung, Ausrüstung, Betriebsart, usw.
Zu den gesetzlichen Bestimmungen sollten Sie unbedingt zusätzlich noch folgende Hinweise beachten:

- Jede Person an Bord ist darauf hinzuweisen, die erforderliche Kleidung zutragen und über eine Rettungsweste oder ein anderes Rettungsmittel zu verfügen.
- Vergewissern Sie sich, dass mindestens die von den Behörden vorgeschriebene Standardausrüstung wie z.B. Paddel, Reparaturkit, Pumpe etc. an Bord ist.
- Benutzen Sie Ihr Boot niemals unter Alkohol-, Medikamenten oder Drogeneinfluss. Sie gefährden sich und andere Personen und kommen mit dem Gesetz in Konflikt und können bestraft werden.
- Auch die Benutzung durch Kinder darf nur unter Aufsicht Erwachsener erfolgen bzw. den behördlichen Bestimmungen entsprechen.
- Das Gewicht im Boot bestmöglich gleichmäßig zu verteilen. Falls Ihr Boot wenig beladen und durch einen Motor betrieben wird, so vermeiden Sie plötzliches Beschleunigen. Auch eine nicht gesicherte Beladung oder falsche Gewichtsverteilung kann die Stabilität des Bootes vermindern.
- Die maximale Tragfähigkeit von 320 Kilogramm bei dem Schlauchboot Pike M und Motorisierung (Kilowattzahl) dürfen nicht überschritten werden. Es könnten dadurch gravierende Stabilitätsprobleme auftreten.
- Die maximale Tragfähigkeit von 528 Kilogramm bei dem Schlauchboot Pike L und Motorisierung (Kilowattzahl) dürfen nicht überschritten werden. Es könnten dadurch gravierende Stabilitätsprobleme auftreten.
- Durch Unachtsamkeit und unkontrollierte Bewegungen mit Ihrem Außenbordmotor in Verbindung mit Ihrem Schlauchboot können Sie Verletzungen und sogar Todesfälle bewirken. Statten Sie daher niemals Ihr Boot mit einem nicht angepassten Motor aus.
- Halten Sie sich fern von Schwimmern und achten Sie darauf, dass sich diese dem laufenden Motor nicht nähern.
- Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie dem Wind, der Strömungund den Gezeiten widmen. Hier könnte Ihre Leistungsfähigkeit beim Paddeln oder Rudern nicht ausreichend sein.
- Falls Sie auf das Meer hinausfahren wollen oder in ein unbekanntes Gebiet, holen Sie Informationen bei den Behörden oder Einheimischen über Risiken und Gefahren ein.

- Geben Sie bekannten Personen oder im Urlaub im Hotel immer die Uhrzeit und den Ort der Abfahrt, die geplante Ankunft sowie die Reiseroute bekannt.
- Unsere Boote sind standardmäßig mit keiner Beleuchtung ausgestattet und dürfen daher so nur bei Tageslicht benützt werden. Sorgen Sie dafür, nicht in Dunkelheit oder gefährliche Witterung zu gelangen, solange keine vorschriftsmäßige Navigations-beleuchtung installiert ist.
- Bei längerer Fahrt ist es sehr wichtig, sämtliche Sicherheits- und Ausrüstungsgegenstände wie z.B. Notsignale, Erste Hilfe Tasche, Rettungsmittel, Anker, Festmacherleinen usw. zu überprüfen.

Bitte bedenken Sie, dass diese Anleitung und die darin enthaltenen Sicherheitshinweise nur auf eventuelles Gefahrenpotential hinweist. Logische Schlussfolgerungen und eine umsichtige Handhabe, mit und um dieses Produkt herum müssen daher stets vorausgesetzt werden. Gehen Sie deshalb stets mit Weitblick und Umsicht vor!

## Umweltschutz

Achten Sie darauf, dass Sie weder durch Öle, Fette oder Schmutzwasser die Umwelt belasten. Verwenden Sie nur umweltverträgliche Reinigungsmittel. Vermeiden Sie außerdem die Lärmschwelle sowie die zulässige Abgasausströmung zu überschreiten. Achten Sie besonders auf nicht wieder zu verwertenden Abfall, der nur sachgerecht entsorgt werden darf

## Gefahrenquellen

Strandgut, Riffe, Steilküsten, Untiefen, Molen oder Sandbänke sowie große Schiffe bilden eine Gefahrenquelle für Ihr Schlauchboot. Nähern Sie sich diesen nur mit äußerster Vorsicht. Falls Sie in unbekannten Gewässern navigieren, sollten Sie sich vorher über mögliche Gefahrenquellen informieren. Beachten Sie daher:

- Fahren Sie mit dem Boot nicht unter Motorkraft an Land. Ziehen Sie es nicht über Felsen, Sand, Kies oder Uferbepflasterung, da dies die Bootshaut beschädigen würde.
- Soll das Boot zeitweise am Ufer liegen, dann sollte immer ein Teil im kühlen Wasser bleiben, um das Aufheizen durch Sonnenbestrahlung herabzumindern, um eine starke Erhöhung des Befülldruckes zu vermeiden. Prüfen Sie öfter mit einem Luftdruckprüfer!
  (Der Luftdruckprüfer ist nicht im Lieferumfang enthalten)
- Schützen Sie das Boot vor direkter Sonneneinwirkung durch fachgerechte Abdeckung, wenn es für längere Zeit außerhalb des Wassers abgelegt wird. Wichtig: Lagern Sie niemals (auch nicht für kurze Zeit) das Boot auf einem Asphaltboden. Denn bei PVC auf Asphalt entsteht eine chemische Reaktion, die der Bootshaut schadet. Ebenso mineralische Öle.
- Vermeiden Sie das Überspringen von hohen Wellen mit hoher Geschwindigkeit.

## Beladung

- **Aufblasbares Schlauchboot Pike S für 3 Personen**
- **Aufblasbares Schlauchboot Pike L für 5 Personen**
- Überschreiten Sie niemals die auf dem Typenschild angeführte Ladekapazität
- Alle an Bord befindlichen Personen sind verpflichtet, eine Rettungsweste oder ein anderes zugelassenes Rettungsmittel zu tragen, um ein Ertrinken zu vermeiden. (Beachten Sie hier besonders die behördlichen Vorschriften).
- Die Ladung des Bootes sollte trimmgerecht verteilt sein, um eine optimale Fahrttrimmung zu ermöglichen.
- Die Paddel sowie das Reparaturkit sind immer an Bord mitzuführen, um im Notfall Verwendung finden zu können.

## Sicherheitshinweise zum Motor

- **Niemals übermotorisieren! Eine Übermotorisierung bringt Ihnen Probleme beim Manövrieren und beeinträchtigt die Stabilität des Bootes**
- Überprüfen Sie regelmäßig die Motorbefestigungsverschraubung. Eine lose Motorverschraubung lässt das Boot aus dem Ruder laufen oder kann sogar den Motorverlust bedeuten.

## Vorbereitung

1. Suchen Sie einen für den Aufbau vorgesehenen ebenen Platz. Achten Sie darauf, dass sich keine scharfen Gegenstände in der Nähe befinden.

2. Prüfen Sie, ob alle Zubehörteile vollständig sind.

3. Falten Sie das Boot komplett auf und breiten Sie es flach aus.

4. Schrauben Sie die Ventilabdeckkappe ab.

**Aufpumpen und Aufbauen**




1. Drücken Sie, vor dem Aufpumpen, den Federboden in der Mitte des Ventils nach unten und drehen Sie diesen gleichzeitig um 90 Grad nach rechts oder links.

2. Stellen Sie fest, dass der Bolzen oben ist. Andernfalls kann die Luft wieder austreten.

3. Setzen Sie den Schlauch in das Ventil. Drehen Sie das Ventil anschließend im Uhrzeigersinn, sodass dieses einrastet.

4. Pumpen Sie, bevor Sie den Boden einsetzen, zwei Luftkammern des Bootes gleichmäßig zu 60% auf.

5. Setzen Sie den Boden in das Boot ein und breiten Sie diesen flach aus.

6. Bringen Sie nun die Sitzbänke an.

7. Pumpen Sie den Boden komplett (bis 6,0psi/0,41bar) auf und machen Sie das Ventil mit der Abdeckung zu.

8. Zum Schluss befüllen Sie das Boot komplett (bis 2,9psi/0,2bar). Achten Sie darauf, beide Kammern gleichmäßig aufzupumpen.




PIKE L PIKE S

9. Bringen Sie, wenn nötig, die Oberteile der Rutenhalter an.

10. Verbinden Sie die Aluminium-Paddel und befestigen Sie diese an den Seiten des Bootes.

**Motorhalterung und Motor anbringen (Nur bei PIKE SPORT erhältlich)**

1. Halterung wie im folgenden Bild zusammenbauen. (kurz/leicht einschlagen)



2. Auf der Rückseite mit den vorgesehenen Schrauben befestigen



3. Halterung am Boot anbringen







4.Motor festschrauben.

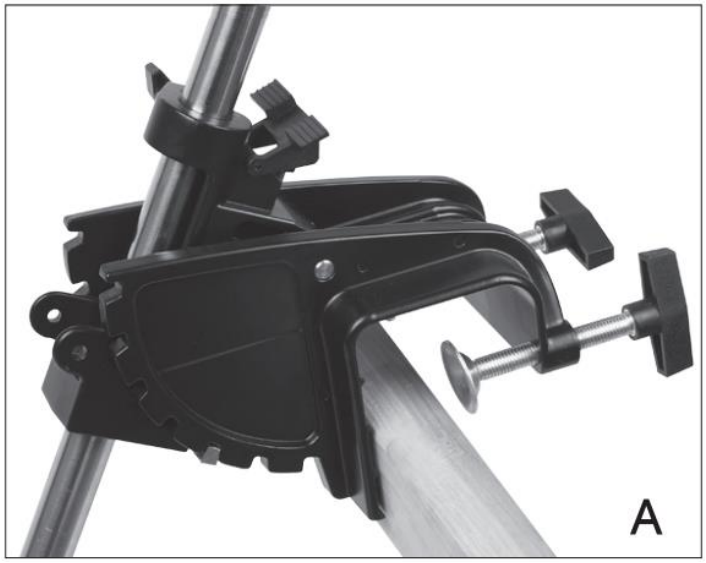


## Motoranleitung

### Montage

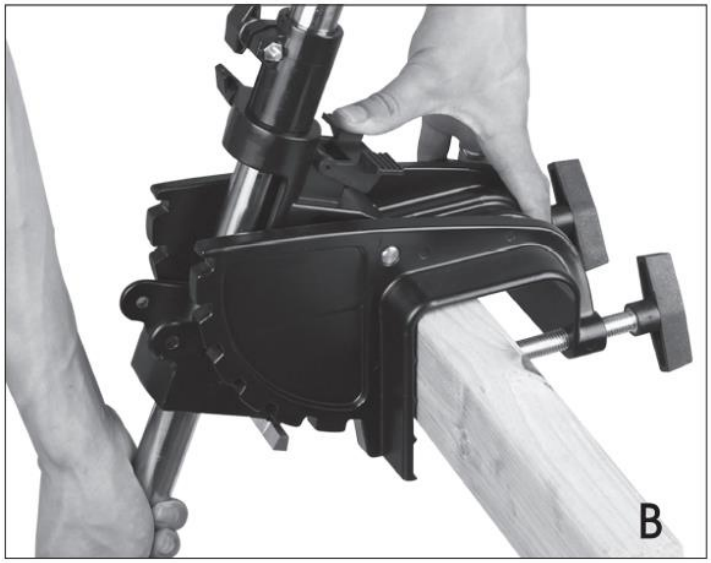
1. Befestigen Sie den Motor am dafür vorgesehenen Vorbau des Bootes

2. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an (siehe Abb. A)



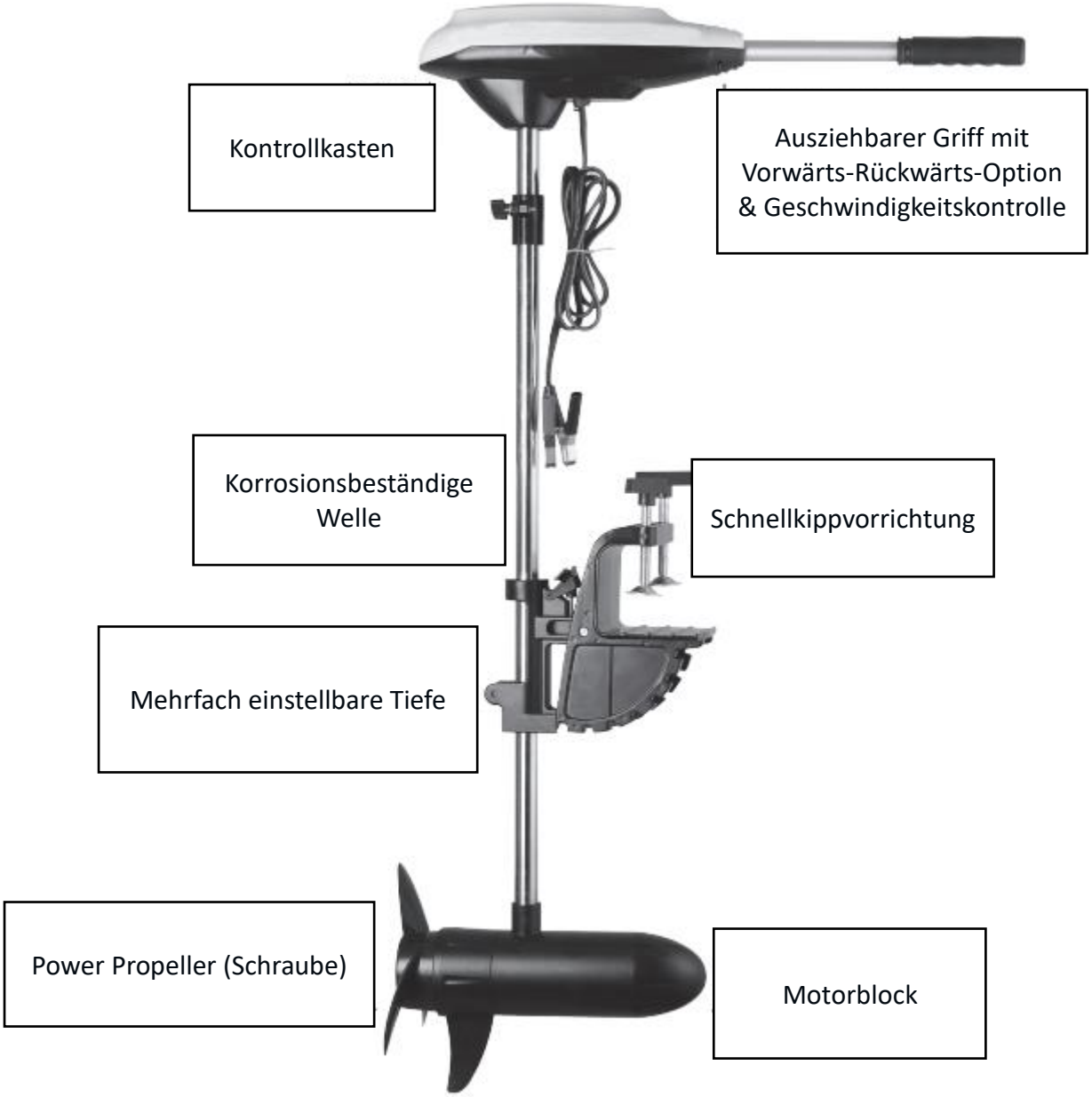

(Abb. A)

3. Um den Winkel des Motoraufsatzes einzustellen, halten Sie den Motorkopf mit einer Hand und halten Sie mit der anderen Hand den Stift gedrückt. Sobald der gewünschte Winkel erreicht ist, lassen Sie den Stift los und stellen Sie sicher, dass der Mechanismus vollständig eingerastet ist. (siehe Abb. B)




(Abb. B)

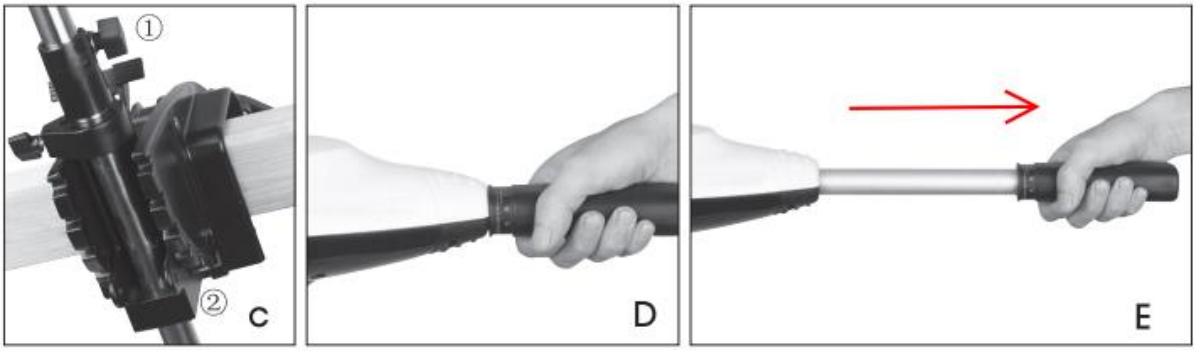
**Achtung! Legen Sie NIEMALS Ihre Hände, während der Einstellung des Neigungswinkels des Motors, zwischen die Welle und den Rumpf des Bootes – Sie könnten verletzt werden! Stellen Sie sicher, dass der Motor abgeschaltet ist, wenn Sie das Boot aus dem Wasser nehmen. Wenn Sie den Motor montieren oder abnehmen, stellen Sie sicher, dass die Batterie getrennt ist**



**Tiefeneinstellung**
Halten Sie die Motorwelle mit einer Hand fest, lösen Sie dann die Tiefeneinstellschraube und stellen Sie den Motor auf die gewünschte Tiefe.
Ziehen Sie dann die Einstellschraube wieder fest. (siehe Abb. C1)

**Anpassung der Lenkkraft**
Zum Einstellen der Lenkkraft einfach die Feststellschraube lösen oder festziehen. (Abb. C2)

**Segelgeschwindigkeit einstellen**
Der Teleskopgriff kann bis zu einer Länge von 16 cm ausgefahren werden. Die Geschwindigkeitsregelung (5 vorwärts und 2 rückwärts Geschwindigkeiten) ist im Drehgriff integriert. Drehen Sie die Hand im Uhrzeigersinn, um die Vorwärtsgeschwindigkeit zu erhöhen. Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Rückwärtsgeschwindigkeit einzustellen. Sobald Sie den Griff in der neutralen Position halten, stoppt der Motor. (siehe Abb. D, E)



(Abb. C, D, E)

**Propeller wechseln**

**Achtung: Trennen Sie die Batterie IMMER, bevor Sie den Propeller wechseln**

**Propeller abnehmen**

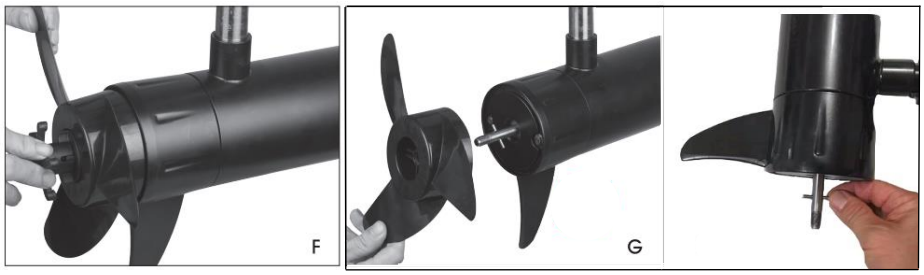
Lösen und entfernen Sie die Kontermutter mit dem mitgelieferten Propellerschlüssel. Achten Sie darauf, den Propeller mit einer Hand festzuhalten, um zu verhindern, dass dieser sich dreht.

Lösen Sie die Kontermutter nicht mit einem Hammer oder ähnlichem, da dadurch die Kontermutter oder die Welle beschädigt werden können. (siehe Abb. F)

Sobald die Kontermutter entfernt wurde, kann der Propeller leicht abgenommen werden. Überprüfen Sie den korrekten Sitz der Nut und des Scherstifts bei der Montage des neuen Propellers, damit der Propeller richtig befestigt ist. (siehe Abb.. G)

Prüfen Sie den Propeller nach Verwendung stets auf Unkraut oder Angelschnüren, welche sich im Propeller verfangen haben können und entfernen Sie diese.

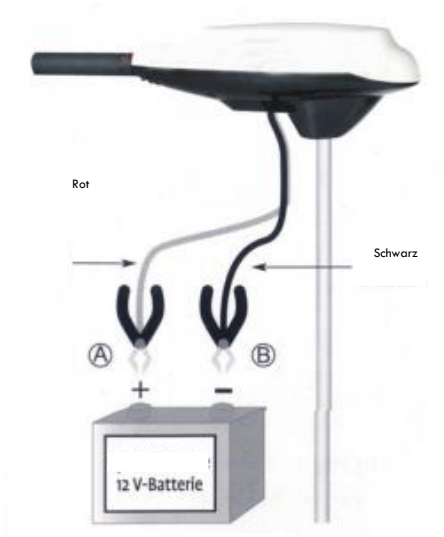
Waschen Sie den Propeller gründlich mit fließendem Wasser aus. Insbesondere nach Gebrauch in Salzwasser.




(Abb. F, G)

**Elektrische Verbindungen (Diagramm)**

Nur für die vorgeschriebene Batterie!
Bitte stellen sicher, dass sich alle Schalter in der Aus/OFF-Position befinden, bevor Sie elektrische Verbindungen herstellen.

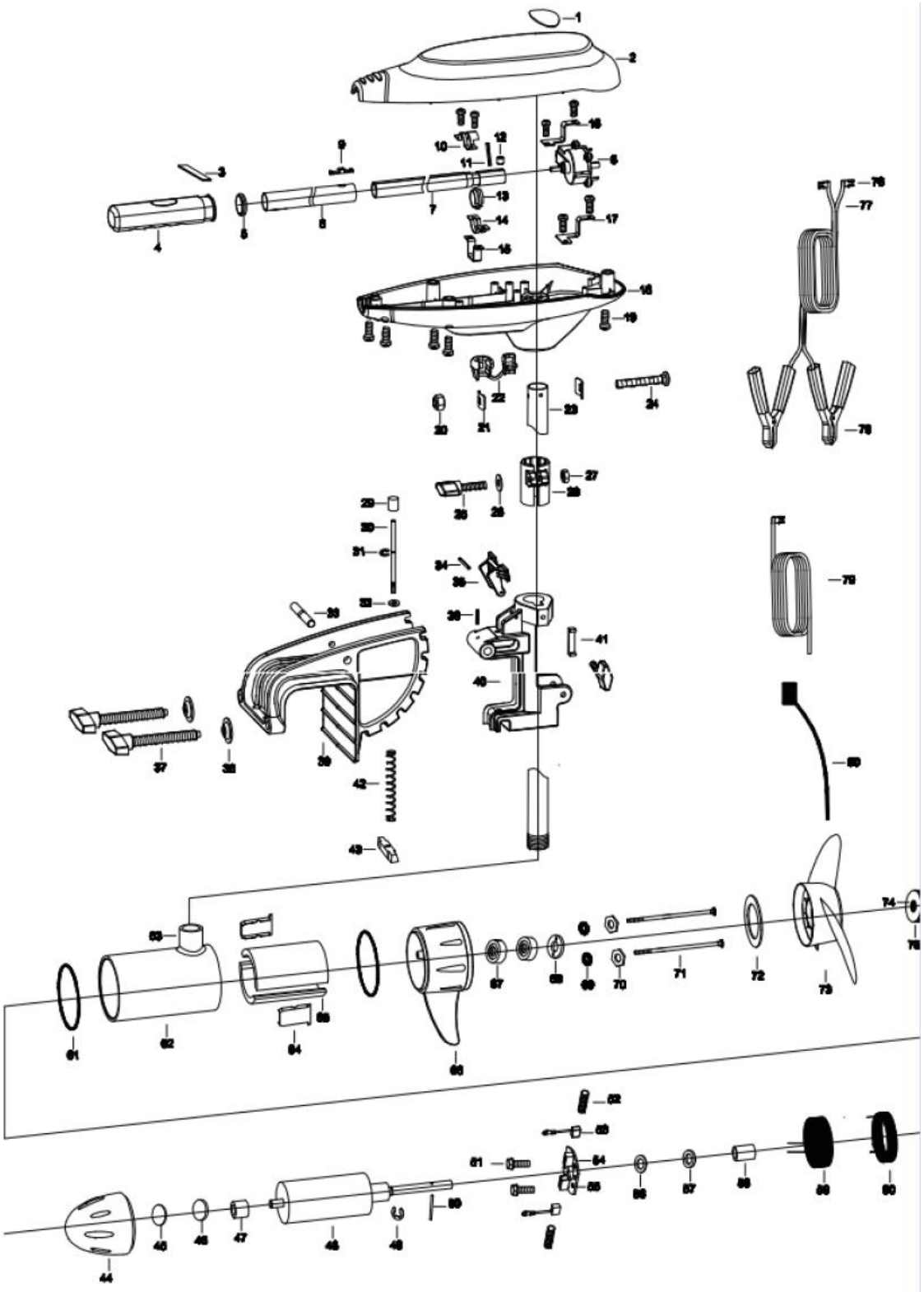



Verbinden Sie das rote Kabel (A) mit dem positiven Batterie Terminal (markiert mit einem (+) auf der Batterie).

Verbinden Sie das schwarze Kabel (b) mit dem negativen Batterie-Terminal (markiert mit einem (-) auf der Batterie).

Die Batterie sollte stets an einem gut belüfteten Ort, standsicher aufbewahrt werden.

## Einzelteile

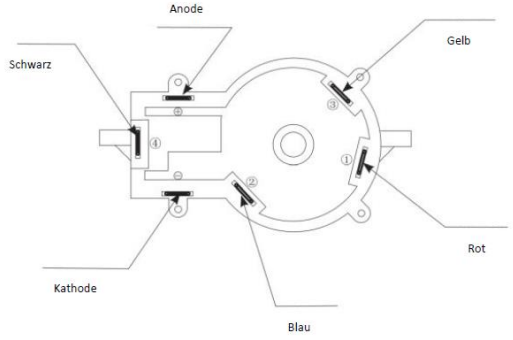


| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | Etikett | | 28 | Einstellgurt des Wasserstandes | | 55 | Steigleitung |
| 2 | Kastendeckel | | 29 | Taste für alternative Achsen | | 56 | Dichtung |
| 3 | Schaltanzeige | | 30 | alternative Achsen | | 57 | Dichtung |
| 4 | Griff | | 31 | Sprengringe | | 58 | Achsen mit Öl |
| 5 | Befestigungsschlaufe des Griffs | | 32 | Dichtung | | 59 | Widerstand I |
| 6 | Betätigungsstange | | 33 | Stift | | 60 | Widerstand II |
| 7 | Innere Betriebsachse | | 34 | flexibler Stift | | 61 | O Dichtring |
| 8 | Geschwindigkeitsregler | | 35 | Papilionaceus-Knopf | | 62 | Schalenkörper |
| 9 | Verlängerungseinstellblock | | 36 | flexibler Stift | | 63 | Mutter M26 * 1,25 |
| 10 | Befestigungsteile der Betätigungsstange | | 37 | Befestigungsschraube M12 | | 64 | Blockstück |
| 11 | Befestigungsstift | | 38 | Papilionaceus-Dichtung | | 65 | Alnico |
| 12 | Befestigungsschraube | | 39 | Halterung | | 66 | Frontalabdeckung |
| 13 | Fixierschleife | | 40 | Rohrabdeckung | | 67 | Dichtring des Gerüsts |
| 14 | Fixierschleife II | | 41 | Verpackung der Rohrabdeckung | | 68 | Schlauch der Öldichtung |
| 15 | Fixierschleife III | | 42 | Feder | | 69 | O Dichtring |
| 16 | Befestigungsteile des Geschwindigkeitsreglers | | 43 | Lokalisierer | | 70 | Sechskantdichtung |
| 17 | Befestigungsteile des Geschwindigkeitsreglers II | | 44 | hintere Abdeckung | | 71 | Schraube |
| 18 | Rücksitz der Operationsbox | | 45 | Dichtung | | 72 | Dichtung |
| 19 | selbstschneidende Schraube M4 | | 46 | Dichtung | | 73 | Rotor |
| 20 | Mutter M6 | | 47 | Achsen mit Öl | | 74 | Falzverbindung der Mutter |
| 21 | Federdichtung | | 48 | Rotor | | 75 | Mutter |
| 22 | Befestigungsschloss der Mine | | 49 | Sprengringe | | 76 | Kühlterminal |
| 23 | Hauptrohr | | 50 | Stift | | 77 | Stromversorgungscode |
| 24 | Schraube M6 * 45 | | 51 | Schraube M5 * 16 | | 78 | Kraftklemme |
| 25 | Schraube M6 * 48 | | 52 | Feder | | 79 | Blei |
| 26 | Dichtung | | 53 | Kohlebürste | | 80 | Nylonblockband |
| 27 | Noppe M6 | | 54 | PC-Karte | | | |

## Fehlerbehebung

| Problem | Mögliche Ursache / Lösung |
|---|---|
| Proppelleraktion ist “steif” | Überprüfen Sie, ob sich Leitungen oder Unkraut im Propeller verfangen haben und reinigen Sie diesen. |
| | Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkus |
| | Überprüfen Sie die Klemmen am Batteriekabel |
| | |
| Motor ist laut und/oder wackelt | Überprüfen Sie, ob sich Leinen oder Unkraut im Propeller verfangen haben und reinigen Sie den Propeller. |
| | Überprüfen Sie, ob der Propeller sicher ist und ersetzen Sie diesen gegebenenfalls. |
| | Überprüfen Sie, ob die Welle verbogen ist. Nehmen Sie den Propeller ab und lassen Sie den Motor visuell nachlaufen. Überprüfen Sie, ob die Welle wackelt. Wenn sich die Welle verformt, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice |
| | Trennen Sie das Batteriekabel. Drehen Sie den Propeller per Hand. Dieser sollte sich frei mit einem Sichtmagnet drehen. Wenn der Propeller blockiert ist, können unter Umständen zersplitterte Magnete oder andere Fremdkörper im Motor stecken. Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich bitte an den Kundenservice. |
| | |
| Motor hat eine oder mehrere Geschwindigkeiten verloren | Lose Verbindung in der Verdrahtung. Bitte überprüfen und korrigieren. |
| | Schalter könnte defekt sein, bitte tauschen Sie diesen aus und beachten Sie die Verbindungen in der unteren Abbildung. (Abb. H) |
| | Drehzahlenspulen im Motor können verbrannt sein. Bitte wenden Sie sich an den Kundenservice. |
| | |
| Motor ist schwer zu lenken | Lösen Sie die Gegenkraftschraube, stellen Sie diese neu ein und bringen Sie diese mit Schmiermittel wieder an. |

Bei allen anderen oben nicht aufgeführten Problemen wenden Sie sich bitte an den Kundenservice



## Reparaturanleitung

**Risse, Schnitte und Löcher**

Kleiner Verletzungen (Undichtheiten) wie Schnitte oder Löcher bis zu ca. 12,5 mm, können mit dem im Lieferumfang enthaltenen Flicken repariert werden. Gehen Sie bitte wie folgt vor, um Reparaturstelle zu flicken:

1. Reinigen Sie die Flickstelle sorgfältig. Es ist dafür zu sorgen, dass die Flickstelle und der Flicken trocken und frei von Schmutz und Fett sind.
2. Versehen Sie die Flickstelle mit einer 3maligen dünnen Haut des Reparaturklebers. Warten Sie jeweils 5 Minuten zwischen jedem Auftragungsvorgang.
3. Nach der dritten Auftragung ca. 10 bis 15 Minuten warten, bevor Sie den Flicken auf die Reparaturstelle aufbringen.
4. Warten Sie mindestens 24 Stunden, bevor Sie das Boot erneut befüllen und benutzen.



*Hinweis: Reparieren Sie möglichst nicht unter Sonneneinstrahlung.*

**Wartung**

| Stück | Intervall | Verfahren |
|---|---|---|
| Reinigen Sie die gesamte Einheit | Nach jedem Gebrauch | Mit frischem Wasser. Besonders nach Gebrauch in Salzwasser |
| Reinigen Sie die hintere Stütze | Nach jedem Gebrauch | Stütze entfernen und auf Leinen, Unkraut oder andere Verschmutzungen kontrollieren. Umwickelte Fremdkörper an der Welle können Kraftverlust verursachen. |
| Überprüfen Sie alle Muttern und Schrauben | Alle zwei Wochen | Alle Schrauben und beweglichen Teile der Aufhängung sollten mit aerosolfreiem Schmiermittel geschmiert werden. |
| Reinigung der Terminal-Verbindung | Jeden Monat | Inspektieren Sie das Teil auf lose oder korrodierte Klemmen und/oder ausgefranste Drähte. Reinigen Sie die Klemmen. Sollten Sie diese Wartung nicht durchführen, kann es zu übermäßiger Hitzeentwicklung und/oder Verlust von Leistung kommen. |

**Lagerung**

- Bitte benutzen Sie den Motor nicht in Salzwasser.
- Vor dem Verpacken alle Bootsteile mit einer milden Seife waschen und mit klarem Wasser spülen. Alle Teile trocken wischen, bevor die verstaut werden. Dies verhindert Schimmelbildung.



Wichtig: Benutzen Sie niemals alkoholhaltige Reinigungsmittel zu Pflege Ihres Schlauchbootes. Alkohol würde das Material vorzeitig austrocknen.

- Um das gute Aussehen Ihres Bootes für lange Zeit zu erhalten, lagern Sie es in einem kühlen trockenen Raum und schützen Sie es vor direkter Sonneneinwirkung.
- Niemals schwere Gegenstände auf das eingelagerte Boot legen, Sie würden es während der Lagerzeit beschädigen.

## Elektro- und Elektronikgeräte - Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

### 1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

### 2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

### 3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier: https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf

### 4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

### 5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildeten Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu entsorgen ist.



### 6. Hersteller-Registrierungsnummer

Als Hersteller im Sinne des ElektroG, sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Nordostpark 72, 90411 Nürnberg) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert: WEEE-Reg.-Nr. DE86467979

*WEEE=Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall

## Gewährleistung

Es bestehen die gesetzlichen Mängelhaftungs- und Gewährleistungsrechte ab Kaufdatum.
Die Home Deluxe GmbH übernimmt für Schäden durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung keine Haftung. Reklamationen, die aufgrund unsachgemäßer Montage oder Nutzung entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Im Fall von Mängeln an dem Produkt, wende dich bitte schriftlich über das Kontaktformular auf unserer Homepage an unseren Kundenservice, unter Angabe des Produktnamens, der Seriennummer und einem Foto vom Typenschild:

**Home Deluxe GmbH**
**Schanzeweg 2**
**32312 Lübbecke**
**Deutschland**
**Tel.: +49 (0)5743 6181-0**
**www.home-deluxe-gmbh.de**

Bei weiteren Fragen steht dir unser Kundenservice über dem Kontaktformular gerne zur Verfügung.

## Modell:

Schlauchboot Pike Sport S (Artikel-ID 17056)
Schlauchboot Pike Sport L (Artikel-ID 17054)
Schlauchboot Pike Eco S (Artikel-ID 17039)
Schlauchboot Pike Eco L (Artikel-ID 17041)